

Kompakte Arbeitshilfe für Vorbereitung, Aufnahme und Nachbearbeitung.

Sinnvolle Reihenfolge

1. Beschneiden	Unterlage, Hände, Halterungen und Fremdflächen entfernen.
2. Komponenten	Lose Inseln und isolierte Fragmente löschen.
3. Registrierungsfehler	Doppelwände oder falsch fusionierte Bereiche korrigieren.
4. Löcher	Nur plausibel schließbare Öffnungen automatisch füllen.
5. Topologie	Nicht-manifold Kanten, Selbstüberschneidungen und Normalen prüfen.
6. Optimieren	Polygonzahl reduzieren und sparsam glätten; Details schützen.

Werkzeug - Risiko

Glätten	Entfernt Rauschen, aber auch Kanten und Maßhaltigkeit.
Dezimieren	Reduziert Datenmenge; zu stark erzeugt Facetten.
Loch füllen	Erfindet Geometrie; bei Funktionsflächen kritisch.
Remeshing	Erzeugt gleichmäßigere Topologie, kann Details verändern.
Normalen korrigieren	Behebt Darstellungs-/Druckprobleme, nicht die Geometrie selbst.

Exportprüfung

- Einheit und Maßstab korrekt
- Geschlossene Hülle falls erforderlich
- Keine losen Fragmente
- Kritische Maße nach Reparatur erneut geprüft
- Master-Mesh verlustfrei gespeichert

Kurz-Check

- Ziel und benötigte Genauigkeit festlegen.
- Kritische Stellen zuerst planen.
- Rohdaten und Bearbeitungsschritte nachvollziehbar sichern.